



HESSISCHER LANDTAG

01. 04. 2020

Kleine Anfrage

Elisabeth Kula (DIE LINKE) vom 12.02.2020

Angebote der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung und Antwort

Chef der Staatskanzlei

Vorbemerkung Fragesteller:

Angesichts des erstarken der extremen Rechten und des Rechtspopulismus ist das Angebot der Hessischen Landeszentrale für Politische Bildung sehr zu begrüßen und ggf. sogar ausbaufähig. Insbesondere die beiden Angebote „Im Zentrum der „Landespolitik“ und „WIR SIND ABGEORDNETE“ sind hierzu passgenau und bei Schulen wohl sehr beliebt.

Vorbemerkung Chef der Staatskanzlei:

Die beiden Angebote finden in Kooperation der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung mit dem Hessischen Landtag statt und werden gemeinsam organisiert und durchgeführt. Die Vergabe der Termine erfolgt nach der Reihenfolge des Eingangs, der regionalen Verteilung und unter besonderer Berücksichtigung von Schulen, die bisher noch nicht teilgenommen haben. Schulen, die bereits teilgenommen haben, müssen, je nach Nachfrage warten, bis sie erneut berücksichtigt werden.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

- Frage 1. Wie viele Schulen und welche haben sich im o.g. Zeitraum beworben? (Darstellung bitte nach Schulform)
- Frage 2. Wie viele und welche Schulen konnten berücksichtigt werden? (Darstellung nach Schulform)
- Frage 3. Wie viele Schulen konnten für eine Teilnahme pro Jahr nicht berücksichtigt werden? (Darstellung nach Schulform)

Die Beantwortung der Fragen 1 bis 3 erfolgt in tabellarischer Form, unterschieden nach den Angeboten Planspiele und Seminare. Auf die Anlagen 1 und 2 wird verwiesen.

- Frage 4. Sind zukünftig weitere Planspielangebote mit weiteren Themenfeldern vorgesehen?
Wenn ja, mit welchen Themen? Wenn nein, warum nicht?

Die Landeszentrale für politische Bildung überprüft derzeit die Möglichkeit, Planspiele für die Stärkung des kommunalen Ehrenamts anzubieten. Dies ist sinnvoll aber nur in Zusammenarbeit mit Schulen und Kommunen möglich. Hierzu werden Gespräche mit den kommunalen Spitzenverbänden geführt.

Wiesbaden, 30. März 2020

Axel Wintermeyer

Anlagen

